

Notruf Sender NR-01

09/02/2023 (03)



Das Notruf System NR-01 besteht aus 2 Komponenten:



- 1) Notruf Sender am Armband / Halsband
- 2) Android App 4G Easytracking für das Nutzer- Smartphone



Hinweis:

Der Notruf Sender arbeitet mit einer **App für Android Betriebssystem**.

Diese Zusammenarbeit von Hard- und Software wurde ausführlich getestet und funktioniert in der Regel mit den meisten Smartphone Modelle. Da jedoch unzählige unterschiedliche Smartphone Modelle auf dem Markt verkauft werden, kann es in Ausnahmefällen vorkommen, dass eine Koppelung von Notruf- Sender und Smartphone nicht möglich ist.

Die App benötigt nach der Installation einige Zustimmungen für den Betrieb, bitte geben Sie Ihre Zustimmung zu allen gefragten Funktionen, da sonst eine Zusammenarbeit von Hard-und Software nicht möglich ist. Auch die GPS-Funktion muss aktiviert sein, da sonst die Funkübertragung für „Bluetooth low energy“ in Android nicht funktioniert. Es werden keinerlei persönliche Daten erhoben oder gesammelt, das Thema Datenschutz ist vollkommen gewahrt.

Sollte eine Koppelung trotz aller Bemühungen nicht möglich sein, so melden Sie dies bitte Ihrem Fachhändler, evtl. kann er behilflich sein. In seltenen Fällen kann es vorkommen, dass Ihr Smartphone Modell nicht für eine Zusammenarbeit mit dem Notruf Sender geeignet ist, dann wäre ein Umstieg auf ein anderes Notruf System erforderlich. Ihr Fachhändler wird Ihnen bei der Lösung behilflich sein.

Das Notruf Armband NR-01 ist immer eingeschaltet, es kann nicht ausgeschaltet werden. Zur Auslösung des Notruf Signals drücken Sie 1 x kurz auf den Notrufknopf in der Mitte des Armbandes, Sie fühlen eine kurze Vibration als Rückmeldung für den Signalversand.

Hinweis: je nach Sendestatus des Notruf-Knopfes kann es vorkommen, dass das Signal auch nach dem ersten Drücken des Knopfes versendet wird, zur Sicherheit im Notfall immer 2 x drücken.

Die rote, rechteckige LED auf dem Notrufsender ist eine Batterieanzeige, wenn der Akku leer wird, beginnt die LED alle 10 Sekunden 1 x zu blinken. Wenn Sie dies sehen, bitte den Akku mittels Magnetladekabel aufladen. Wenn Sie das Magnetladekabel an die Rückseite des Notrufsenders anlegen, wird der Notrufsender geladen, erkennbar an der grünen LED. Sobald der Akku vollständig geladen ist, erlischt die LED.

App Download (für Android Geräte ab Version 6.0 und höher)

Direkt Link: [NR-01 Notrufsender App Download \(Android\)](#)



QR-Code Scannen

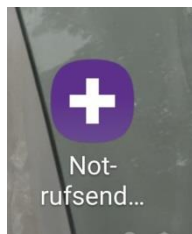


Das Magnetladekabel kann nur in einer Richtung mit dem Notrufsender verbunden werden, die Magnetpolung sorgt für die richtige Verbindung des Ladekabels.

Der Akku hat eine Betriebsdauer von ca. 2 Monaten. Für den Betrieb des NR-01 ist die [Installation](#) der App **NR-01 Notrufsender** auf Ihrem Android Smartphone erforderlich. Die App funktioniert ab der Android Version 6.0 und höherer Version. Die App wird Ihnen vom Lieferanten zur Verfügung gestellt. Ein Download aus dem Google Play Store ist nicht möglich, weil Google keine Apps mit Anruf Funktion im Play Store zulässt.

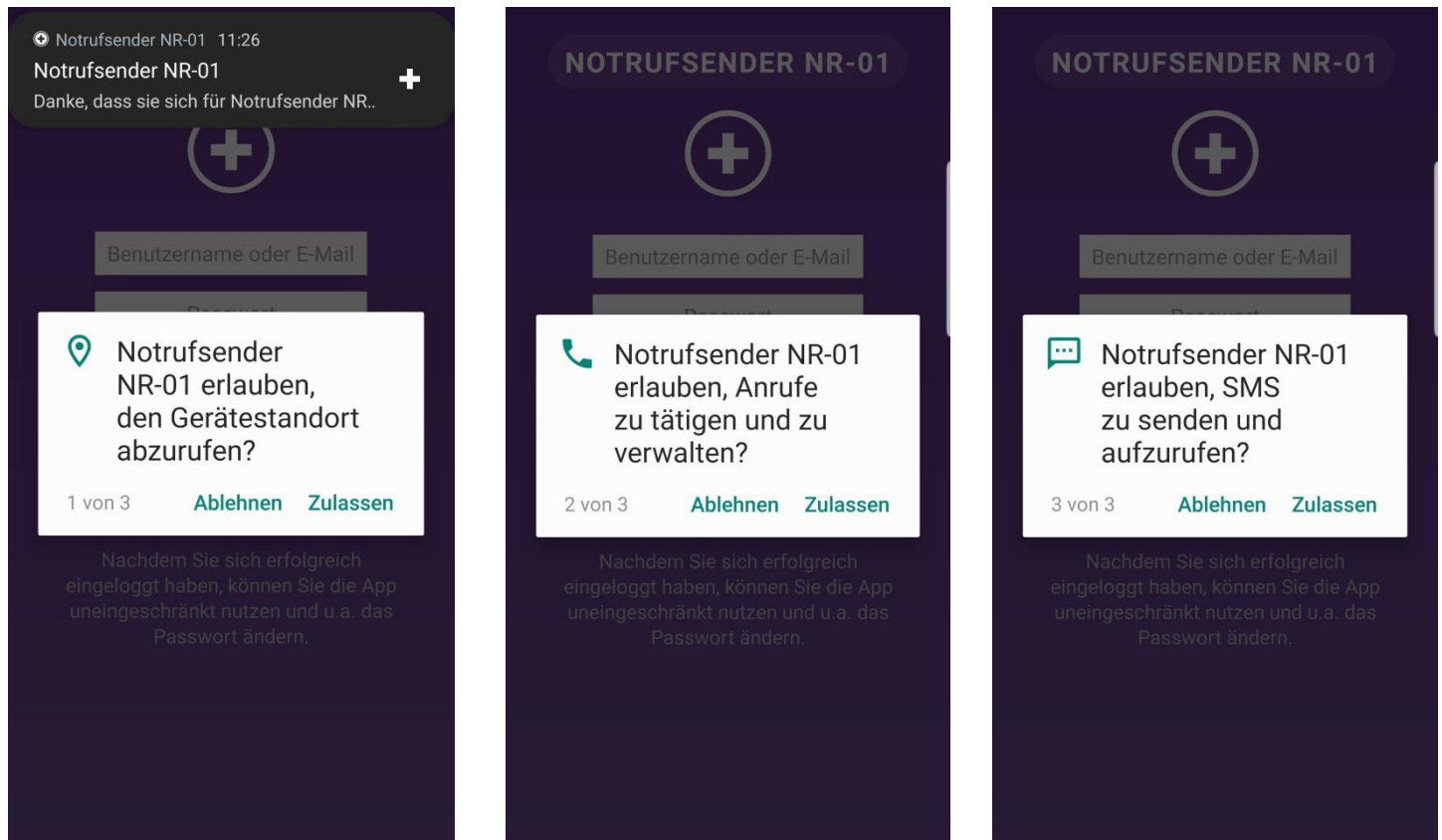
NR-01 Notrufsender App

Dies ist das Icon der App:



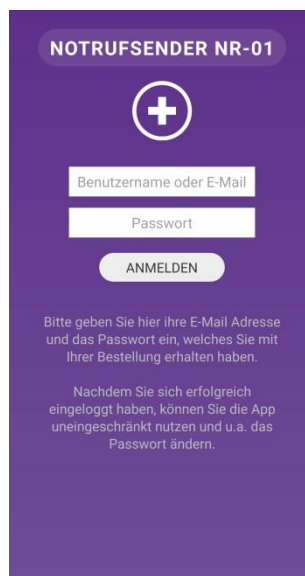
Erste Schritte:

Bitte bestätigen Sie beim ersten Öffnen der App folgende Zugriffsberechtigungen:

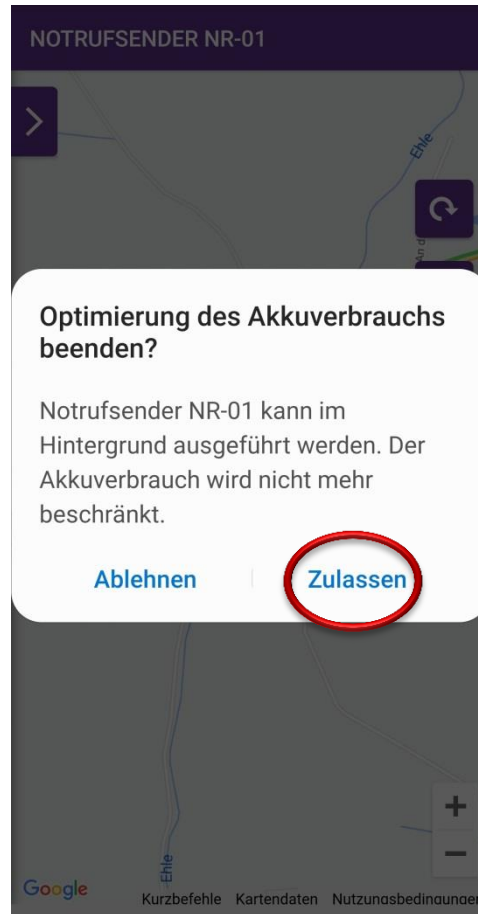
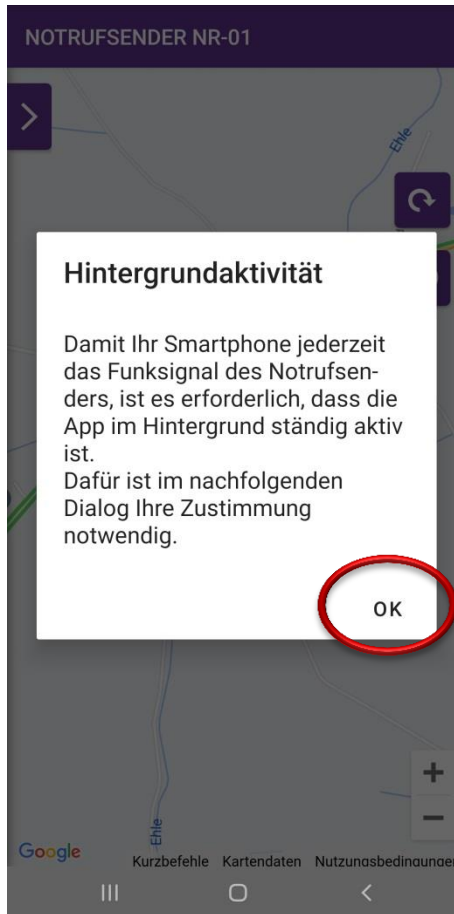


Nach dem Zulassen der oben gezeigten Berechtigungen, können Sie sich mit Ihren Zugangsdaten anmelden.

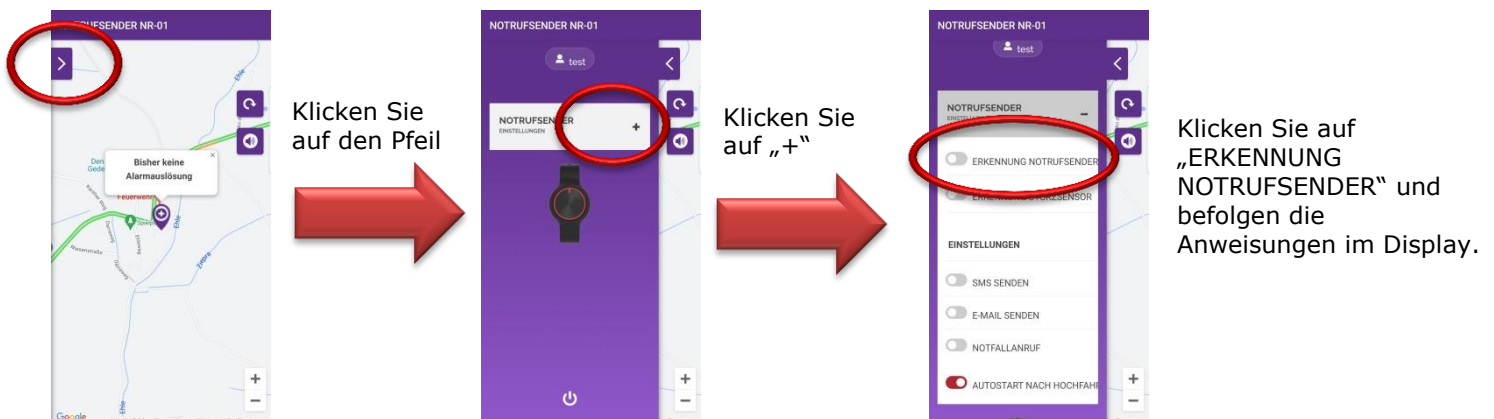
Ihre **Anmeldedaten** werden mit der Lieferung des Notrufgerätes versendet. Diese finden Sie **auf Ihrer Rechnung und zusätzlich auf Ihrem Lieferschein**.



Nach erfolgreicher Anmeldung sehen Sie diesen Hinweis. Bitte bestätigen Sie dies mit „OK“ / „Zulassen“ um eine ordnungsgemäße Funktion des Notrufsenders zu gewährleisten.



Notrufsender Einrichten:



Hier können Sie einen neuen Notrufsender mit der App koppeln, aktivieren Sie die „Erkennung des Notrufsenders“ und drücken dann den Knopf des Notrufsenders.

Hinweis: Achten Sie beim Einlernen des Notrufsenders das sich keine weiteren Bluetooth Geräte in der Nähe befinden. Befolgen Sie bitte den Einlern-Dialog auf dem Smartphone.

Wenn die Koppelung erfolgreich war, wird dies angezeigt. Wenn Sie den Sturzsensoren im Smartphone aktivieren möchten, so schieben Sie den Schiebeschalter nach rechts. Mit dem Schiebe Button können Sie die Sensibilität für den Sturzsensoren einstellen.

ACHTUNG:

Die verbauten Sensoren sind in jedem Smartphone unterschiedlich. Hochwertige Smartphones haben zusätzlich einen Gyroskop Sensor, der die Lage des Smartphones erkennt. Wenn Ihr Smartphone keinen Gyroskop Sensor besitzt, wird dies bei der Aktivierung des Sturzsensors angezeigt. Sie können den Sturzsensoren mit und ohne Gyroskop Sensor verwenden, der Unterschied besteht in der Genauigkeit der Sturzerkennung.

Smartphones ohne Gyroskop Sensor werten den Beschleunigungssensoren aus, können aber nicht die Lage des Smartphones nach dem Sturz erkennen. Dies bedeutet, dass es bei schneller Bewegung des Smartphones ohne Gyroskop Sensor zu ungewollten Alarmauslösungen kommen kann. Wenn dies geschieht, reduzieren Sie die Sensibilität etwas über den Schiebeschalter.

Smartphones mit Gyroskop Sensor werten die Position des Smartphones nach dem Sturz aus, liegt das Smartphone nicht absolut flach, wird ein Alarm ausgelöst. Fällt das Smartphone z.B. auf den Boden, so liegt es flach auf dem Boden, es wird kein Alarm ausgelöst.

Ist das Smartphone jedoch in der Tasche des Nutzers und der Nutzer stürzt, so wird das Smartphone in der Tasche nicht flach liegen, dann wird Sturzalarm ausgelöst.

Diese Auswertung der Lageposition nach dem Sturz hilft somit die Fehlalarm Auslösung im Alltag zu reduzieren. Bei Smartphones ohne Gyroskop Sensor erfolgt die Sturz Analyse nur über den Beschleunigungssensoren, deshalb muss die Sensibilität bei Bedarf reduziert werden.

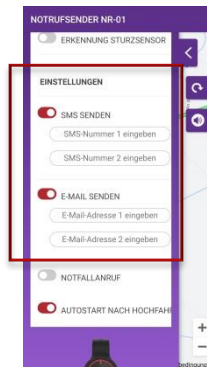
Falltest durchführen:

Um die richtige Einstellung der Sensibilität zu ermitteln, empfiehlt es sich vor ein Bett zu stellen, um das Smartphone mit etwas Schwung aufs Bett zu werfen und so einen Sturz zu simulieren.

Stellen Sie die Sensibilität nur so hoch ein, wie es zur Auslösung erforderlich ist, wenn die Sensibilität zu hoch eingestellt ist, werden schnelle Bewegungen des Smartphones im Alltag zu ungewollten Auslösungen führen, in dem Fall reduzieren Sie bitte die Sensibilität.

Anruf, SMS und E-Mail:

Im Falle einer Alarmauslösung über den Knopf des Notrufsenders oder Sturzsensors kann ein Freisprech-Anruf auf 2 gespeicherte Telefon-Nummern erfolgen. Das Mikrofon und der Lautsprecher werden durch die App automatisch aktiviert, sodass die hilfeschuchende Person frei mit der angerufenen Person sprechen kann, ohne das Smartphone aus der Tasche nehmen zu müssen. Wenn SMS-Nummern und E-Mail Adressen hinterlegt sind, werden diese im Falle eines Alarms ebenfalls informiert, gleichzeitig wird ein Link zur aktuellen GPS-Position versendet. So kann die Position der hilfeschuchenden Person durch Klick auf den Link in Google-Maps angezeigt werden.

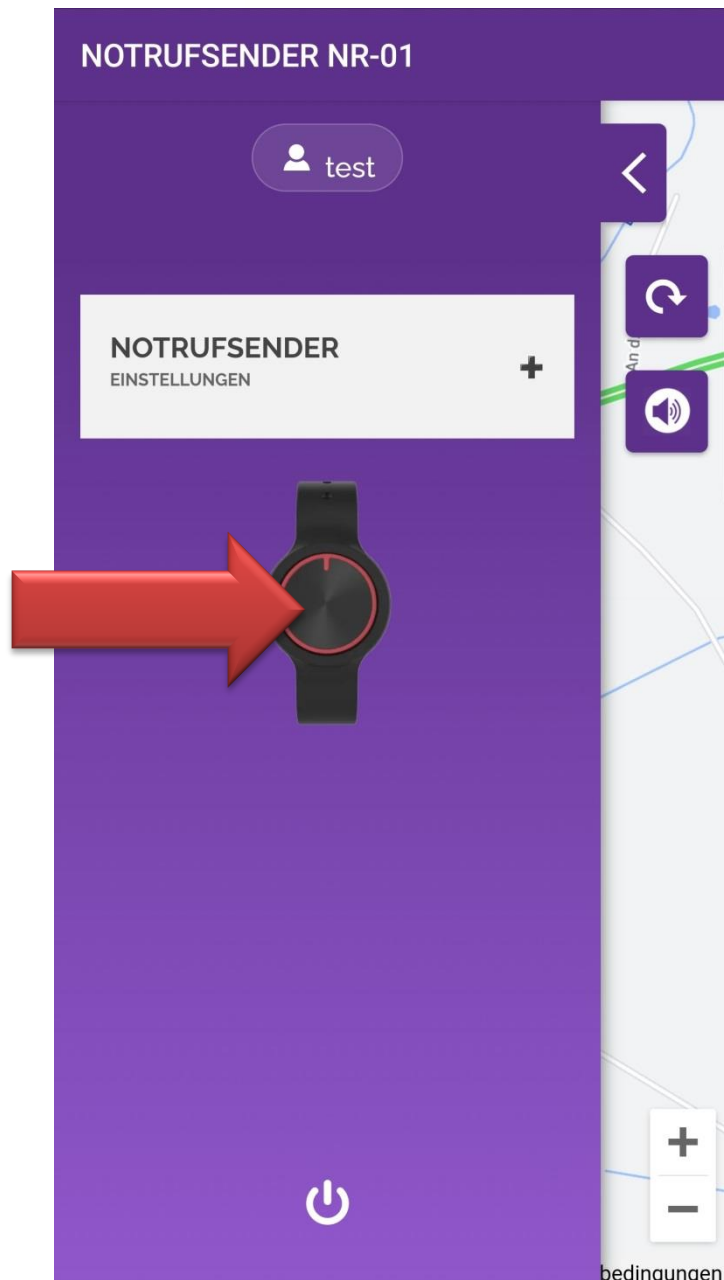


Hinweis:

Auf dem Smartphone der benachrichtigten Personen, ist keine App Installation erforderlich, die App wird nur für das Smartphone benötigt, das die Person mit dem Notrufsender bei sich trägt.

Tipp:

Durch Drücken des Armband Knopfes in der App (siehe roter Pfeil in nachstehendem Bild) wird der Alarm ebenfalls ausgelöst, wenn kein Notrufsender mit dem Smartphone gekoppelt ist, dann ist diese Funktion auf 10 Auslösungen beschränkt. (Test Auslösungen)
Wenn ein Notrufsender gekoppelt wurde, entfällt die Beschränkung und der Alarm kann beliebig oft über den Notrufknopf der App ausgelöst werden.



Wichtig:

Die App ist ständig im Hintergrund aktiv und „lauscht“ darauf, ob ein Funksignal des Notrufsenders kommt. Diese ständige Lauschkfunktion reduziert die Laufzeit des Smartphone Akkus, Sie werden feststellen, dass sich die Zeit bis zur nächsten Akkuladung reduziert. Wenn der Akku jedoch noch in einem brauchbaren Zustand ist, wird das Smartphone auch mit aktivierter Notruf App einen Tag genutzt werden können. Es wird empfohlen, zu Hause das Smartphone dauerhaft ans Ladegerät anzuschließen, durch den Notrufsender als Armband oder Halsband kann sich die Person frei in der Wohnung bewegen und bei Bedarf über den Notrufsender einen Alarm auslösen.



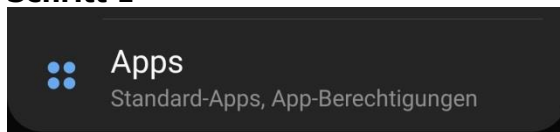
Beim Verlassen der Wohnung steckt sich die Person das Smartphone in die Tasche und ist auf diese Weise auch unterwegs geschützt, mit Anruf, SMS, E-Mail und GPS-Position. Der Akku des Notrufsenders arbeitet mit einer Akkuladung bis zu 2 Monate, die Funkreichweite vom Notrufsender zum Smartphone beträgt in der Wohnung bis zu 30m, bitte bei der Inbetriebnahme die Funkreichweite testen.

Die App und der Notrufsender wurden auf vielen unterschiedlichen Smartphones getestet, es kann jedoch vorkommen, dass auf weniger verbreiteten Smartphone Modellen etwas nicht wie gewünscht funktioniert. In dem Fall senden Sie bitte eine E-Mail an: info@amg-sicherheitstechnik.de und schildern Sie das Problem und nennen das Smartphone Modell. Falls es technisch möglich ist, wird Ihnen ein Update gesendet, das das geschilderte Problem beseitigt, damit Sie das Notrufsystem NR-01 ebenfalls nutzen können.

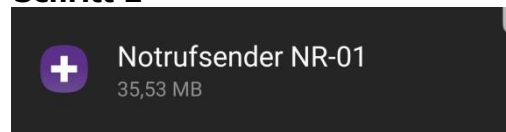
Sie können auch unter „Apps“ in der entsprechenden App und „Akku“ nachschauen, ob die Hintergrundaktivität eingeschränkt ist. Wenn ja, dann bitte auf „nicht optimiert“ stellen.

Apps -> Berechtigungen -> Standort „Immer zulassen“

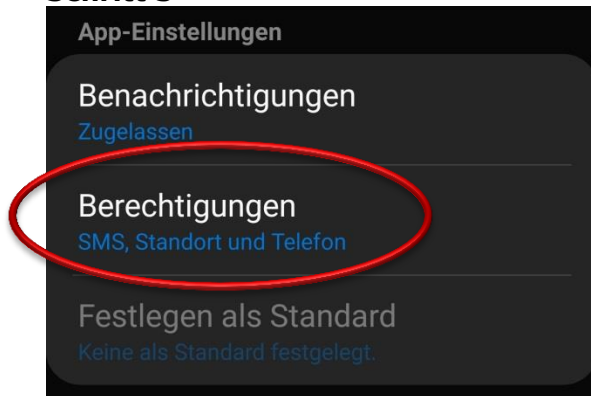
Schritt 1



Schritt 2



Schritt 3



Schritt 4



FAQ – Fragen und Antworten

Warum löst mein System alle paar Minuten einen Alarm aus, obwohl der Arbandsender unbewegt und ungenutzt auf dem Tisch liegt?

Der Arbandsender sendet nach dem doppelten Drücken des Alarmknopfes bis zu 60 Sekunden lang ein verschlüsseltes Funk-Signal, dass von der Smartphone App empfangen werden kann. Wenn der Arbandsender ungenutzt auf dem Tisch liegt und trotzdem ein Alarm ausgelöst wird, so muss dies an den Einstellungen des Smartphones liegen. Der Notrufsender hat **keinen Erschütterungssensor**, dass Alarmsignal kann nur durch das Drücken des Alarmknopfes ausgelöst werden und das Signal endet nach 60 Sekunden.

Zur Lösung des Problems gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie die App für Notruf, es ist das Symbol mit dem weißen Kreuz auf blauem Hintergrund.
2. Öffnen Sie im Menü auf der linken Seite des Bildschirms (auf Pfeil oben links tippen) und öffnen dann die Einstellungen, indem Sie auf das + Zeichen tippen.
3. Es öffnet sich eine Ansicht, in der Sie den Sturzsensord deaktivieren können.
4. Nachdem der Sturzsensord deaktiviert ist, schließen Sie das Menü durch Tippen auf dem Pfeil oben rechts, die Einstellung wird automatisch gespeichert.

Meist ist es eine zu hoch eingestellte Sensibilität des Sturzsensors, dass zur ungewollten Alarmauslösung führt. Nachdem Sie den Sturzsensord deaktiviert haben, beobachten Sie einige Zeit, ob es erneut zu ungewollten Auslösungen kommt. Ist dies nicht mehr der Fall, haben Sie die Ursache gefunden. Da jeder Smartphone Hersteller unterschiedliche Sensoren verbaut, ist eine Einstellung der Sensibilität, passend zum jeweiligen Smartphone, erforderlich.

Kommt es trotz deaktiviertem Sturzsensord weiterhin zu ungewollten Alarmauslösungen, so bringen Sie den Notrufsensord in eine größere Distanz zum Smartphone, um zu prüfen, ob eventuell durch einen Defekt des Armbandsenders ständig Funksignale zum Smartphone versendet werden. Können die Funksignale das Smartphone nicht mehr erreichen und es erfolgt dann über einige Stunden keine ungewollte Alarm-Auslösung, gehen Sie wie folgt vor:

- Holen Sie den Armbandsensord wieder in denselben Raum wie das Smartphone, starten dann die Alarmauslösungen wieder wie zuvor, so liegt ein Defekt des Armbandsenders vor, dann muss dieser ausgetauscht werden. Diese Fälle sind jedoch extrem selten.

Mein Armbandsensord kann sein Funksignal manchmal nicht von einem Raum zum nächsten Raum senden, was ist die Ursache?

Der Armbandsensord verwendet eine Funktechnologie auf Basis von „Bluetooth Low energy“, diese Funksignale haben im freien Feld eine Reichweite bis zu 100m in Gebäuden je nach Gebäudestruktur weniger. Eine Signalübertragung von einem Raum zum Nachbarraum sollte jedoch stetes zuverlässig funktionieren. Dabei ist zu beachten, dass der Notrufsensord nach dem Versand eines Alarmsignals zunächst 60 Sekunden lang sein Signal versendet und dann ca. 3 Minuten in einen Pausenmodus geht, bevor der normale Standby Modus wieder aktiviert wird. Dies dient der möglichst langen Arbeitszeit des kleinen, integrierten Akkus. Auf diese Weise kann der Notrufsensord bis zu 8 Wochen mit einer Akkuladung arbeiten. Wenn Sie einen Probealarm auslösen möchten, warten Sie bitte ca. 5 Minuten zwischen dem Versenden von 2 Funksignalen.

Ist die Funk Distanz zwischen Armbandsensord und Smartphone zu gering, so testen Sie es zunächst auf 5 m und vergrößern dann schrittweise die Distanz (jeweils unter Beachtung der Funkpause nach einer Auslösung). Auf diese Weise können Sie erkennen, an welchen Stellen in Ihrem Haus eine zuverlässige Funkverbindung möglich ist. Falls Sie das Smartphone nichts ständig mit sich tragen möchten, können Sie auf diese Weise einen optimalen Platz für das Smartphone finden.

Bitte beachten Sie auch dass die Antennen im Smartphone eine höhere Reichweite bieten, wenn das Smartphone nicht flach auf einem Tisch liegt. Sollte die Funkverbindung zwischen Armbandsensord und Smartphone weniger als 5 m mit 12 Wand dazwischen betragen, wenden Sie sich bitte an Ihren Lieferanten, damit er Ihnen hilft, dieses Problem zu beseitigen.